



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Schüler als Wissenschaftler von morgen – Kultusminister Piazzolo ehrt Landessieger "Schüler experimentieren"**

Schüler als Wissenschaftler von morgen – Kultusminister Piazzolo ehrt Landessieger "Schüler experimentieren"

19. April 2021

Kultusminister Michael Piazzolo würdigt herausragende Schülerarbeiten – Preisträger aus Augsburg, Deggendorf, Germering, Hilpoltstein, München, Nürnberg, Pfarrkirchen und Traunreut ausgezeichnet.

MÜNCHEN/REGENSBURG. Bayerns Kultusminister Prof. Piazzolo zeichnete am vergangenen Freitag die besten Projekte des Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“ in einer Online-Preisverleihung aus. Piazzolo lobte die Preisträger: „Ihr zeigt mit euren Projekten Kreativität und Leidenschaft und ihr könnt auf euch und eure Arbeit stolz sein. Als wissenschaftlicher Nachwuchs seid ihr die Zukunft für den Wissenschaftsstandort Bayern.“

Auf einem virtuellen Presserundgang konnte sich der Kultusminister zusammen mit weiteren Ehrengästen die Arbeiten ansehen, die von Kreativität und großem Forschergeist der Schülerinnen und Schüler zeugen. Im Anschluss verlieh er den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der für das beste interdisziplinäre Projekt vergeben wird.

Für Kultusminister Piazzolo sind die von einer Jury ausgezeichneten Arbeiten ein Zeichen für das herausragende Engagement, mit dem junge Talente im Freistaat im MINT-Bereich gefördert werden: „Dafür bedanke ich mich ganz besonders herzlich bei den Lehrkräften, die ihre Schülerinnen und Schüler kompetent und engagiert in die Welt der Wissenschaften einführen und damit auch den Grundstein für diesen Erfolg gelegt haben.“

Zum Wettbewerb „Schüler experimentieren“

Der Festakt bildete den Abschluss des eintägigen Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“, der Junioresparte des Wettbewerbs „Jugend forscht“. Hier misst sich der Forschernachwuchs von 10 bis 14 Jahren auf Regional- und Landesebene. Dafür präsentieren die Nachwuchsforscherinnen und -forscher ihre Arbeiten in sieben Fachgebieten: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Für den aktuellen Wettbewerb hatten sich mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen Bayerns angemeldet, ein bundesweiter Spitzenwert. Von ihnen schafften es insgesamt 75 in das Landesfinale des Wettbewerbs, der dieses Jahr unter dem Motto „Lass Zukunft da“ stattfand. Die eingereichten 27 Einzel- und 22 Gruppenprojekte zeigen die Bandbreite der naturwissenschaftlichen Themenfelder – von der Papierherstellung aus altem Laub über die Analyse von Mikroplastik in heimischen Gewässern bis hin zu einer Maschine, die Buchseiten auf Knopfdruck vor- und zurückblättern kann. Die Themenfelder Arbeit, Biologie und Technik waren bei den Teilnehmern am beliebtesten.

Externe Partner als Unterstützer des Wettbewerbs „Schüler experimentieren“ Die Regionalwettbewerbe wie auch der Landeswettbewerb werden von namhaften bayerischen Patenunternehmen und -institutionen unterstützt und durchgeführt. In diesem Jahr richtete die Universität Regensburg erstmals den Landeswettbewerb aus. Vizepräsident Prof. Nikolas Korber erklärte: „Wenn Schülerinnen

und Schüler die sie umgebende Welt mit Neugier, Scharfsinn und spannenden Experimenten ergründen wollen, dann ist es für die Universität Regensburg eine große Freude, den resultierenden Wettbewerb als Pateninstitution begleiten zu dürfen.“

Die Landessieger „Schüler experimentieren“ 2021 in den sieben Bereichen:

Arbeitswelt

Projekt: Der Raumlüftungsberater

Preisträger: Alexander Ritschel

Schule: Max-Born-Gymnasium **Germering**

Biologie

Projekt: Geht es auch ohne Torf? Bringt Dünger Vorteile?

Preisträgerin: Leonie Gisnapp

Schule: Staatliche Realschule **Pfarrkirchen**

Chemie

Projekt: Herstellung einer Sicherheitsweste aus Stärkefolie

Preisträger: Lukas Klein

Schule: Comenius-Gymnasium **Deggendorf**

Geo- und Raumwissenschaften

Projekt: Mikroplastik in den Wasserläufen und Kanälen der Stadt Augsburg 2.0

Preisträgerin: Zoë Prillwitz

Schule: Maria-Ward-Gymnasium **Augsburg**

Mathematik/Informatik

Projekt: Mathematische Berechnung der Wahrscheinlichkeiten verschiedener Würfelarten

Preisträgerin: Evelyn Schneider

Schule: Gymnasium **Hilpoltstein**

Physik

Projekt: Lightning Guitar – Die lichtverstärkte Gitarre

Preisträger: Theo Bosold und Felix Bernath

Schule: Johannes-Heidenhain-Gymnasium **Traunreut**

Technik

Projekt: Ferngesteuerter Roboterarm von Geisterhand

Preisträger: Goran Mirkov

Schule: Willstätter-Gymnasium **Nürnberg**

Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus im Fachgebiet

Projekt: Interaktive Stadtplanung für Geographie-Experimente

Preisträger: Nicolas vom Scheidt

Schule: Maria-Theresia-Gymnasium **München**

Die vollständige **Liste der Siegerinnen und Sieger** kann **ab sofort** unter <https://www.jugend-forscht-bayern.de/aktuelles-allgemeines/aktuelles/> abgerufen werden.

Weitere **Informationen zum Wettbewerb** „Schüler experimentieren“ der Stiftung Jugend forscht e. V. finden Sie unter <https://www.schueler-experimentieren-bayern.de/>

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt

Datenschutz

Impressum

Barrierefreiheit

